



Nichts weiter als eine hartnäckige Erkältung!?

Auszug aus einem Patientengespräch:

Patient: *Ich habe mich wahrscheinlich erkältet. Ich fühle mich schlapp. Habe seit Wochen Husten, der nicht besser wird.*

Arzt: *Ich höre, dass Sie auch heiser sind. Ist der Husten mit Auswurf verbunden? Haben Sie auch Schnupfen?*

Patient: *Ja, mein Hals fühlt sich an wie ein Reibeisen. Auswurf habe ich keinen. Schnupfen auch nicht.*

Arzt: *Ich möchte zunächst mal Ihre Lunge abhören. Ziehen Sie bitte einmal Ihr Hemd aus. Ich habe nun noch einige allgemeine Fragen an Sie. Wann sind Sie geboren?*

Patient: 25. Juli 1942

Arzt: *Ach, dann haben Sie ja morgen Geburtstag. Ich gratuliere natürlich heute noch nicht. Ihre Größe und Gewicht?*

Patient: 1 Meter 78; 90 Kilogramm.

Arzt: *Rauchen Sie?*

Patient: *Nein, nicht mehr. Ich habe vor 15 Jahren aufgehört. Davor habe ich aber täglich 1 Schachtel geraucht. Ich habe mit 15 Jahren mit dem Rauchen begonnen.*

Arzt: *Welchen Beruf haben Sie?*

Patient: *Ich arbeite seit 2 Jahren nicht mehr. Ich war Schreiner.*

Arzt: *Da haben Sie doch auch sicher viel mit Lacken und Farben gearbeitet, oder?*

Patient: *Ja. In meinen letzten Berufsjahren sollte ich beim Streichen so eine Atemschutzmaske tragen. Daran konnte ich mich einfach nicht gewöhnen. Wenn der Chef weg war, habe ich sie immer wieder ausgezogen.*

Arzt: *Sind Sie im Laufe Ihres Berufslebens mit Schadstoffen in Kontakt gekommen?*

Patient: *Ja, schon. Aber das wussten wir damals nicht. Mitte der 60er Jahre wurden in dem Betrieb unter anderem auch Fensterbänke aus Mineralfaserplatten hergestellt. In den 80er Jahren wurde dann bekannt, dass diese Asbest enthalten. Beim Zusägen und Montieren habe ich immer schön den ganzen Staub eingeatmet.*

Der Hausarzt überweist den Patienten in eine Lungenfachklinik, um dort weitere Untersuchungen (z.B. Röntgen der Lunge) durchführen zu lassen. Auf dem Röntgenbild zeigt sich ein Schatten auf der Lunge, der den Anfangsverdacht erhärtet. Eine Bronchoskopie mit Gewebeentnahme brachte letzte Gewissheit.

Aufgaben:  ,  ,  ,  

- (1) Welche Erkrankung wurde bei dem Patienten in der Klinik diagnostiziert?
- (2) Nennen Sie 3 Indizien, die den Hausarzt bereits zu dieser Vermutung brachten.
Lesen Sie Informationsblatt 2 und ordnen Sie äußere Risikofaktoren bzw. Ursachen für eine Krebserkrankung in Gruppen ein.
- (3) Geben Sie eine Einschätzung hinsichtlich der Aussicht auf Heilung des Patienten.
- (4) Welche Symptome sollte auch ein Laie als Warnsignale in Hinblick auf eine mögliche Krebserkrankung ernst nehmen?

Weiteres Informationsmaterial:

- „Häufige Krebsneuerkrankungen in BRD: Statistik, Ursachen, Risikofaktoren“ (Info-Blatt 2)

Weiterführende Literatur:

- „Gifte, Mutagene und Cancerogene im Tabakrauch“ (Info-Blatt 3)

Glossar:

Bronchoskopie: Untersuchungsmethode, bei der ein Endoskop über Mund oder Nase eingeführt und durch die Luftröhre bis in die Bronchien der Lunge vorgeschoben wird